



©Copyright 2021 – Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten, SAGRUSAN® GmbH

## Einnahmeempfehlung

2x täglich 30 Tropfen\*

\*Ca. eine halbe Stunde nach dem Essen mit einem Glas Wasser (ca.150ml) verdünnt einnehmen.

Menschen reagieren unterschiedlich auf Kräutertinkturen, daher empfiehlt sich eine **einschleichende Dosis von 2x täglich 15 Tropfen** mit anschließender Steigerung auf die oben beschriebene Einnahmeempfehlung (Herxheimer-Reaktionen)



# Indischer Morgenstern

*Uncaria rhynchophylla*

## Familie

Dieses verholzende Klettergewächs bzw. Liane wird den Rötengewächsen (*Rubiaceae*) zugeordnet. Die Pflanze liebt das Dickicht und schlingt sich um Bäume herum.

## Beheimatet

Weltweit gibt es sehr viele *Uncaria* Arten. Überlieferungen zufolge hat die *Uncaria rhynchophylla* die längste Anwendungsgeschichte, vor allem in der TCM (=Traditionellen Chinesischen Medizin). Die Pflanze kommt größtenteils in China und Japan vor.

## Verwendete Pflanzenteile

Die innere Borke der Liane und die getrockneten Krallen (Halteorgane) der Pflanze werden verwendet.

## Inhaltsstoffe

Nennenswert sind vor allem die Inhaltsstoffe *Rhynchophyllin*, *Isorhynchophyllin*, *Geissoschitzin-Mehtylester (GM)*, *Hirsutin*, *Hirsutein*, *Corynoxin* und *Isocorynoxin*.

## Anwendung

*Stephen Harrod Buhner* zeigt in seinem Buch „Lyme-Borreliose natürlich heilen“ (1. Aufl. 2017) die Bedeutsamkeit des Indischen Morgenstern in Bezug auf **Neuroborreliose** auf: So soll diese Pflanze einer der wirksamsten Kräuter sein, die zur Behandlung von damit verbundenen neurologischen Schäden herangezogen werden kann. Laut in-vivo-Studien schützen die in der Pflanze enthaltenen Inhaltsstoffe unsere Neuronen wirksam vor Schäden (neurologisch entzündungshemmend). Weitere, primäre Wirkeigenschaften sind: *hypotensiv* (=blutdrucksenkend), *antiepileptisch* und *krampflosend*.

**Achtung:** Bei gleichzeitiger Einnahme von Blutdrucksenkern ist Vorsicht geboten. Durch die blutdrucksenkende Wirkung der Pflanze könnte der Blutdruck zu stark gesenkt werden.